

C **GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

CH **WIRTSCHAFT, WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT**

CHD **Handel**

Papier

Amsterdam

26-3 **Zwischen Mühle und Druckerei** : der Amsterdamer Papierhandel 1750-1810 / Sandra Zawrel. - Frankfurt ; New York ; [Weinheim] : Campus Verlag, 2025. - 691 S. : Ill., graph. Darst. ; 24 cm. - Zugl.: Erfurt, Univ., Diss., 2023. - ISBN 978-3-593-51969-2 : EUR 59.00
[##0058]

Obwohl der Rezensent ein bekennender Benutzer von auf Papier gedruckten Büchern ist, wurden in **IFB** im Lauf der Jahre nur fünf Titel mit Bezug zum Papier besprochen, nämlich die bereits vor fast einem Vierteljahrhundert erschienene und weiterhin wichtige **Internationale Bibliographie zur Papiergeschichte (IBP)**¹ sowie Publikationen zu besonders wertvollen Vertretern der Gattung wie Bütten-² und Buntpapier,³ zu einem Verlag von Pa-

¹ **Internationale Bibliographie zur Papiergeschichte (IBP)** : Berichtszeit: bis einschließlich Erscheinungsjahr 1996 / Die Deutsche Bibliothek, Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Bücherei Leipzig. [Bearb. von Frieder Schmidt und Elke Sobek. Unter Mitarb. von Mathias Manecke ...]. - München : Saur. - 25 cm. - ISBN 3-598-11259-9 : EUR 498.00 [7782]. - Bd. 1. Allgemeine Geschichte des Papiers - Territorien und Orte : 00001 - 09103. - 2003. - LVII, 581 S. : Ill. - Bd. 2. Einzelaspekte des Produktionsprozesses - Papiergeschichtsforschung : 09104 - 20000. - 2003. - XVI S., S. 583 - 1206. - Bd. 3. Personenregister, Körperschaftsregister, Geographisches Register, Register der Sachbegriffe. - V S., S. 1207 - 1811. - Bd. 4. Titelregister, Konkordanzliste zu WBB, BBB, LEIF und PULSIANO. - 2003. - V S., S. 1813 - 2389. - Rez.: **IFB 04-1-392**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz10759398Xrez

² **Handgeschöpfte Buchkultur** : bibliophile Drucke auf Zandersbütten bis zum Jahr 1920 / Magdalene Christ ; Hanns Peter Neuheuser. Hrsg. von der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln Landesbibliothekarische Arbeitsstelle und der Stiftung Zanders - Papiergeschichtliche Sammlung. - Bergisch-Gladbach : Heider, 2022. - 247 S. : zahlr. Ill. ; 22 x 30 cm. - (Schriften der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln ; 29). - ISBN 978-3-947779-30-7 : EUR 34.90 [#8368]. - Rez.: **IFB 23-1**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11932>

³ **Farbenfroh und glanzvoll** : Buntpapiere aus den Beständen der Staatsbibliothek Bamberg. [Katalog zur Ausstellung in der Staatsbibliothek Bamberg vom 16. Oktober 2023 bis 27. Januar 2024] / Ulrike Gießmayr. Mit einem Beitrag von Julia Rinck. Hrsg. von der Staatsbibliothek Bamberg. - 2., verb. Aufl. - Weißenhorn : Anton H. Konrad, 2023. - 145 S. : zahlr. Ill. ; 21 cm. - (Bamberger Buch-

pierspielen⁴ oder zuletzt zur *Wissensgeschichte eines hoch- und spätmittelalterlichen Beschreibstoffs*.⁵ Nicht diese frühe Zeit, in der z.B. in Basel seit 1433 zahlreiche Papiermühlen⁶ entstanden, deren Produkte über den Fernhandel in ganz Nordeuropa bis hin nach Moskau vertrieben wurden und die erst die Blüte des seit 1468 dort florierenden Buchdrucks ermöglichten, sondern der in der zweiten Hälfte des 18. und dem ersten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts aktive Papierhandel in Amsterdam⁷ ist Gegenstand der Erfurter Dissertation von Sandra Zawrel⁸ **Zwischen Mühle und Druckerei**. Es handelt sich um eine höchst spezielle und (was nicht negativ gemeint ist) kleinteilige, aus den Quellen erarbeitete Publikation von fast genau 700 Seiten, auf die hier lediglich anzeigend hingewiesen werden kann.

Zu Beginn der I. *Einleitung* wird (im folgenden stark gerafft) soz. als Vorschuß für die ganze Geschichte des Amsterdamer Papierhandels die Karriere des „damals 23-jährigen Amsterdamer Kaufmanns Samuel Nicolaas du Moulin ... [und seine] mehr als 20 Jahre währende Karriere im Papiergeschäft“ vorgestellt, die finanziellen Aufwendungen für den Kauf, die Arten der gehandelten Papiere, deren Abnehmer, die Ausweitung des Geschäfts auf andere Regionen, die ihm „exklusive Produktionsaufträge“ einbrachten und es ihm ermöglichten, „sich ... sukzessive vom Papierhändler hin zum Papierunternehmer“ zu entwickeln, weiter seine Geschäftspartnerschaften und Firmenübernahmen bis hin zum Bankrott, wobei ungeklärt bleibt, „ob dieser durch Fehlkalkulationen selbstverschuldet oder durch das Ausbleiben von Zahlungen fremdverschuldet war“. Das war allerdings nicht das Ende seiner Karriere als Unternehmer, da er unter dem damaligen König Louis Napoléon Bonaparte die Königliche Papierfabrik leitete, bevor er im Jahr 1811 verstarb (S. 10 -11). Die weiteren Abschnitte der Einleitung informieren, wie bei Dissertationen üblich, über *Forschungsstand*, *Konzeption* sowie *Methodische und theoretische Ansätze* und schließlich über die *Quellen und Akteure*. Über die in den weiteren Kapiteln II bis VI vorgestellten Fakten

Geschichten ; 3). - ISBN 978-3-87437-625-9 : EUR 16.80 [#8875]. - Rez.: **IFB 24-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12447>

⁴ **Spiel mit!** : Papierspiele aus dem Verlag Jos. Scholz Mainz / [Hrsg.: Gutenberg-Museum Mainz. Red.: Cornelia Schneider]. - Mainz : Gutenberg-Museum, 2006. - 83 S. : Ill ; 22 cm. - ISBN 3-9805506-9-9 : EUR 12.00 [8815]. - Rez.: **IFB 06-2-169** https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz254689329rez.htm

⁵ **Wann beginnt die Papierzeit?** : zur Wissensgeschichte eines hoch- und spätmittelalterlichen Beschreibstoffs / Carla Meyer-Schlenkrich. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2024. - VIII, 704 S. : Ill. ; 24 cm. - (Materiale Textkulturen ; 45). - Zugl.: Heidelberg, Habil.-Schr., 2019. - ISBN 978-3-11-129474-2 : EUR 129.95 [#9644]. - Rez.: **IFB 25-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13466>

⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Basler_Papierm%C3%BChle [2026-07-03; so auch für die weiteren Links].

⁷ Während in dem ellenlangen Artikel in der *Wikipedia* (<https://de.wikipedia.org/wiki/Papier>) Basel und Nürnberg vielfach vorkommen, fehlt dort Amsterdam.

⁸ <https://www.gw.uni-jena.de/12405/dr-sandra-zawrel> und etwas neuer: <https://www.klassik-stiftung.de/ueber-uns/ansprechpartner/vita/sandra-zawrel/>

kann lediglich auf das fein gegliederte Inhaltsverzeichnis⁹ verwiesen werden. Wer das nicht alles lesen möchte, kann die VII. *Schlussbetrachtung* als Resümee benutzen.

Es folgen u.a. ein Verzeichnis der *Quellen und Literatur* mit knapp fünfzig Seiten, ein solches der 30 schwarzweißen *Abbildungen* und der gleichfalls 30 *Tabellen*. Der *Anhang* enthält drei Tabellen, nämlich für die *Akteure des Amsterdamer Papierhandels*, die *Papiersorten* sowie die *Schreib- und Druckpapierpreise* jeweils in der im Buch behandelten Epoche. Dazu kommen ein *Personenregister* (samt Firmennamen) sowie ein *Ortsregister*.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13764>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13764>

⁹ <https://d-nb.info/1345582129/04>